

Unterstützung für den Hospiz- Wintergarten

Eine Summe von 15 000 Euro überreichte die Geschäftsführerin der Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung, Anne Rademacher, an den Vorstandsvorsitzenden des Diakoniewerkes Martinsberg, Karl Bayer.



Unterstützung für den Hospiz-Wintergarten

Eine Summe von 15 000 Euro überreichte die Geschäftsführerin der Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung, Anne Rademacher, an den Vorstandsvorsitzenden des **Diakoniewerkes Martinsberg**, Karl Bayer. Damit möchte die Stiftung zum Wintergarten am Hospiz beitragen, dessen Bau im Sommer begonnen hat. Die geschätzten Baukosten liegen bei 60 000 Euro. Nur noch Restarbeiten wie das Verlegen des Fußbodens, die Installation der Heizkörper und Malerarbeiten stehen aus. Der Wintergarten hat seinen Platz auf der Dachterrasse gefunden und bietet den Gästen des Hospizes Nähe zur Natur, ohne im

Freien sein zu müssen. "Die Gäste können in den Himmel schauen, den Regentropfen lauschen, den Flockenwirbel oder auch das Sonnenstrahlenspiel beobachten", erläutert Karl Bayer. Der Schwerpunkt der Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung liegt im Ausbau einer flächendeckenden Hospiz- und Palliativversorgung in Bayern. "Das Bauvorhaben Wintergarten hat uns überzeugt, da diese Maßnahme vor allem den bettlägerigen Gästen sehr zugutekommt." Unser Bild zeigt (von links) die stellvertretende Hospiz- und Pflegedienstleiterin Iris Vogel, die Stiftungs-Geschäftsführerin Anne Rademacher und den Diakoniewerk-Vorstandsvorsitzenden Karl Bayer. *Foto/Text: Sandra Hüttner*

Unterstützung für den Hospiz-Wintergarten